

CH_VB 89.491 vom 6. Oktober 1989

Bundesverwaltung, 1989-10-06, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_89.491

FR: CH_VB 89.491 du 6 octobre 1989

IT: CH_VB 89.491 del 6 ottobre 1989

Volltext

6. Oktober 1989 N 1735 Postulat Schwab tragsausfälle abgegolten und auf die Verursacher überwältzt werden, z. B. durch zweckgebundene Abgaben auf fossilen Brennstoffen bzw. durch Verkauf von Immissionszertifikaten. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 6. September 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 6 septembre 1989 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Präsident: Das Postulat wird von Herrn Dreher bekämpft. Die Diskussion wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Verschoben - Renvoyé #ST# 88.793 Postulat Ruf 1. August. Eidgenössischer Feiertag Fête nationale du 1er août Wortlaut des Postulates vom 7. Oktober 1988 Der Bundesrat wird gebeten, zu prüfen (sowie gegebenenfalls zuhanden des Parlaments einen entsprechenden Bericht auszuarbeiten), ob - und auf welchem Wege - der 1. August als eidgenössischer Bundesfeiertag zum arbeitsfreien, gesamt- schweizerischen Feiertag erklärt werden könnte: 1. erstmals im Jahre 1991, im Sinne eines Geschenkes an das Schweizervolk zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft; 2. nach 1991 längerfristig, durch entsprechende Schritte auf Bundes- und/oder kantonaler Ebene. Die freiwillige Mitarbeit der Kantone soll dabei gefördert und die kantonalen Bedürfnisse gebührend beachtet werden. Texte du postulat du 7 octobre 1988 Le Conseil fédéral est invité à examiner si et par quel moyen on pourrait déclarer le 1er août jour férié dans toute la Suisse à l'occasion de la Fête nationale (et le cas échéant à soumettre au Parlement un rapport à ce sujet): 1. pour la première fois en 1991, en guise de cadeau au peuple suisse à l'occasion du 700 anniversaire de la Confédération; 2. après 1991 à long terme, en entreprenant les démarches nécessaires au niveau fédéral ou cantonal. Ce faisant, il y aura lieu d'encourager la collaboration des cantons et de tenir suffisamment compte de leurs besoins. Mitunterzeichner- Cosignataires: Aubry, Baggi, Bühler, Cotti, Eppenberger Susi, Fäh, Früh, Hess Otto, Humbel, Massy, Meier Fritz, Müller-Wiliberg, Neuenschwander, Reimann Maximilian, Rohrbasser, Rutishauser, Rychen, Scherrer, Schnider, Seiler Hanspeter, Steffen, Wellauer, Zwygart (23) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Postulant verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 23. August 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 23 août 1989 Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.491 Postulat Zwingli Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft mit erschwerten Produktionsbedingungen Contributions à l'exploitation agricole du sol dans des conditions difficiles Wortlaut des Postulates vom 13. Juni 1989 Der Bundesrat wird ersucht, die Verordnung so zu ergänzen, dass Steillagen mit einer Neigung von mehr als 50 Prozent und geneigte Grundstücke, deren Bewirtschaftung durch unregelmässige Neigung oder durch Hecken und Einzelbäume erschwert ist, höhere Beiträge auslösen. Texte du postulat du 13 juin 1989 Le Conseil fédéral est prié de compléter l'ordonnance de sorte que les terrains dont la déclivité dépasse 50 pour cent, ainsi que les parcelles difficiles à exploiter en raison de leur pente irrégulière ou à cause de la présence de haies ou d'arbres isolés, bénéficient de contributions plus élevées.

Mitunterzeichner-Cosignataires: Bühler, Büttiker, Kühne, Mauch Rolf, Philipona, Scheidegger, Tschuppert, Wanner, Wyss William (9) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Gemäss Artikel 2 des betreffenden Gesetzes werden Flächenbeiträge für Grundstücke ausgerichtet, die nur unter erschwerten Bedingungen landwirtschaftlich genutzt werden können. Bei der Bemessung des Beitrages ist der Grad der Erschwerung der Bewirtschaftung, insbesondere die Hangneigung, zu berücksichtigen. In der gültigen Verordnung werden indessen nur zwei Neigungsstufen berücksichtigt. Aus ökologischen Gründen ist auch eine sachgerechte Bewirtschaftung von Grundstücken mit zusätzlichen Erschwernissen erwünscht. Die erwähnten zusätzlichen Erschwernisse erfordern nicht nur eine wesentlich teurere Mechanisierung, sondern zusätzlich einen erheblichen Handarbeitsaufwand und rechtfertigen deshalb höhere Bewirtschaftungsbeiträge. Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 18. September 1989 Déclaration écrite du Conseil fédéral du 18 septembre 1989 Der Bundesrat beantragt, das Postulat entgegenzunehmen. Ueberwiesen - Transmis #ST# 89.515 Postulat Schwab Zuckerimport aus Drittweltländern Importation de sucre et aide au Tiers-Monde Wortlaut des Postulates vom 20. Juni 1989 Der Bundesrat wird eingeladen, sämtliche möglichen und vertretbaren Massnahmen zu untersuchen und durchzuführen,

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Zwingli Bewirtschaftungsbeiträge an die Landwirtschaft mit erschwerten Produktionsbedingungen Postulat Zwingli Contributions à l'exploitation agricole du sol dans des conditions difficiles In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1989 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 16 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.491 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 06.10.1989 - 08:00 Date Data Seite 1735-1735 Page Pagina Ref. No 20 017 815 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.